



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen**

**Schönthan, Franz von**

**1907-05-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Handdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 26. Mai 1907.

## Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von **Franz und Paul von Schönthan.**

Regisseur: Emil Hecht.

### Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . . Karl Neumann-Hoditz.  
 Friederike, dessen Frau . . . . . Hanna v. Rothenberg.  
 Paula, deren Tochter . . . . . Ella Eckelmann.  
 Dr. Neumeister . . . . . Alexander Kökert.  
 Marianne, seine Frau . . . . . Toni Wittels.  
 Karl Gross . . . . . Paul Tietsch.  
 Emil Gross, genannt Sterneck, dessen Sohn . . Alfred Möller.  
 Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . . Emil Hecht.  
 Rosa, Köchin bei Gollwitz . . . . . Elise Delank.  
 Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . Luise Wagner.  
 Meissner, Schuldiener . . . . . Gustav Froboese.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abl. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

**Im Hoftheater.** Bei aufgehobenem Abonnement.

In neuer Einstudierung und neuer Ausstattung an Dekorationen, Kostümen, Möbeln und Requisiten.

### Oberon.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Montag, den 27. Mai 1907. Volksvorstellung Nr. 10.

### Martha.

Anfang 7 Uhr.